

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwerts zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ In der ersten Julihälfte haben Kapitalschutz-Zertifikate mit dem Euro Stoxx 50 nicht mithalten können. Ab der späten Monatsmitte hat sich allerdings das Blatt gewendet. Während der Eurozonen-Auswahlinde- x spürbar an Wert verlor, konnten Anleger mit einem Kapitalschutz-Zertifikat ihr Vermögen so-

gar vermehren. Per Monatsende hat der Kapital- schutz-Index auf diese Weise die Nase vorn. Die Monatsrendite beträgt 0,31 Prozent. Dagegen büßte der Euro Stoxx 50 im gleichen Zeitraum um 0,80 Prozent an Wert ein. Der Kapitalschutz- Index war außerdem weniger schwankungs- intensiv als der Euro Stoxx 50.

→ Auch langfristig machte sich das Sicherheits- konzept für den Anleger bezahlt. Mit einer jähr- lichen Rendite von 2,81 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit ihrer Auf- lage im Jahr 2006 erheblich bes- ser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,80 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von durchschnittlich 3,08 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,73 Prozent).

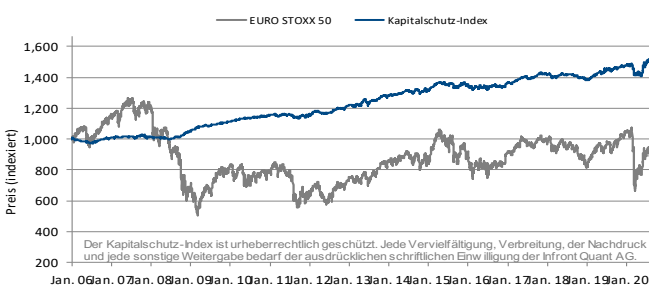
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wert- entwicklung. Die Auswahl der Indexbestand- teile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produkt- merkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird si- chergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammenset- zung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

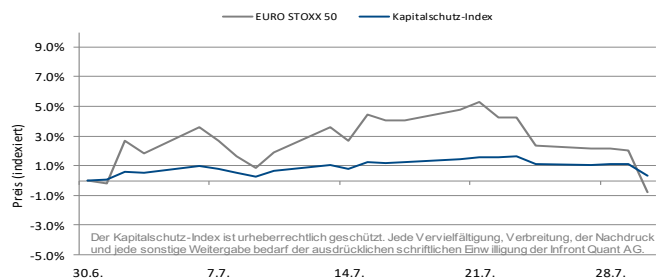
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	49,75 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-10,99 %
Entwicklung Juli 2020	0,31 %	Entwicklung Juli 2020	-0,80 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,81 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,80 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	3,08 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,73 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswerts oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Minderrendite. So geschah es auch zunächst im Juli, dass Aktienanleihen-Zertifikate

dem Euro Stoxx 50 hinterherhinken. Dem folgenden Kursrückgang am europäischen Aktienmarkt konnten Aktienanleihen-Zertifikate jedoch gut trotzen. So legte der Aktienanleihen-Index im Vormonat um 0,36 Prozent zu, während beim Euro Stoxx 50 ein Verlust von 0,80 Prozent steht. Der Kupon stieg auf 3,76 Prozent, der Basispreis erhöhte sich von 3.100 auf 3.250 Punkte. Die Laufzeit sank von 406 auf 379 Tage.

→ Langfristig hat der Aktienanleihen-Index die Nase noch deutlicher vorn. Während er seit Indexauflage im Jahr 2009 eine Jahresrendite von 2,98 Prozent einfuhr, schaffte es der Euro Stoxx 50 im gleichen Zeitraum nur auf ein Plus von 2,05 Prozent. Dank geringerer Wertschwankung leben Käufer von Aktienanleihen zudem deutlich ruhiger.

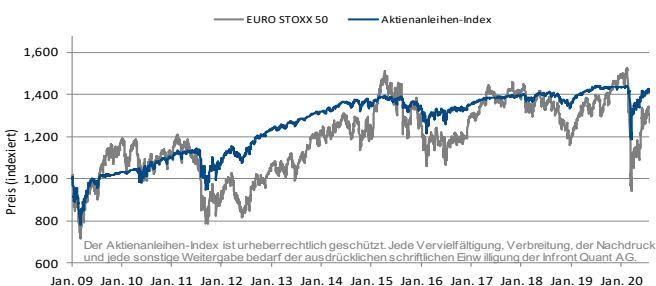
→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

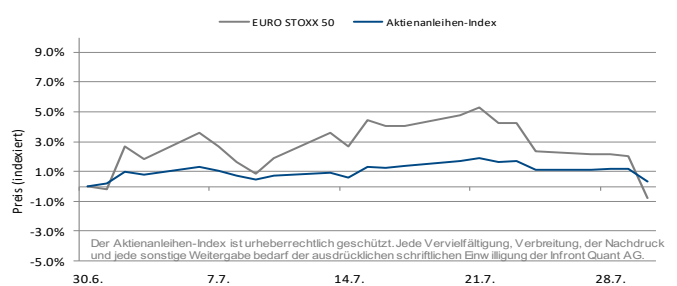
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	40,49 %	Entwicklung seit 2.1.2009	26,48 %
Entwicklung Juli 2020	0,36 %	Entwicklung Juli 2020	-0,80 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	2,98 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,05 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,89 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,81 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswerts. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswerts abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im Juli ging das Konzept von Discount-Zertifikaten voll auf. Zwar machte sich die Cap-Begrenzung nach oben anfangs negativ für den Discount-Zertifikate-Investor bemerkbar. Denn der Kursanstieg an den europäischen Börsen konnte in der ersten Monatshälfte kaum vernommen werden. Doch am Monatsende konnte der Discount-Index den Euro Stoxx 50 noch überholen. Während der europäische Aktienindex 0,80 Prozent seines Werts abgab, schaffte

es der Discount-Index noch auf ein Kursplus von 0,73 Prozent. Der Cap ging von 2.781 auf 2.760 Zähler zurück. Die Laufzeit erhöhte sich indes von 237 auf 259 Tage.

→ Auch langfristig machte sich die Discount-Strategie auf jeden Fall bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 3,25 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt hingegen im gleichen Zeitraum einen jährlichen Verlust von 0,80 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 11,35 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,73 Prozent).

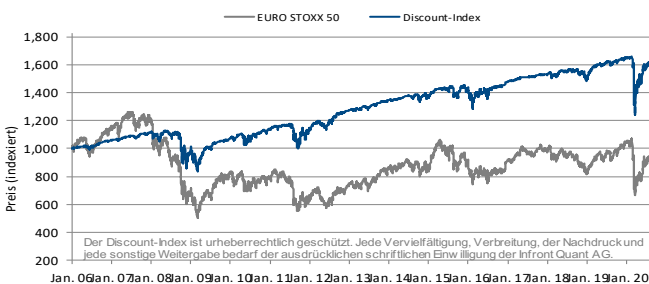
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

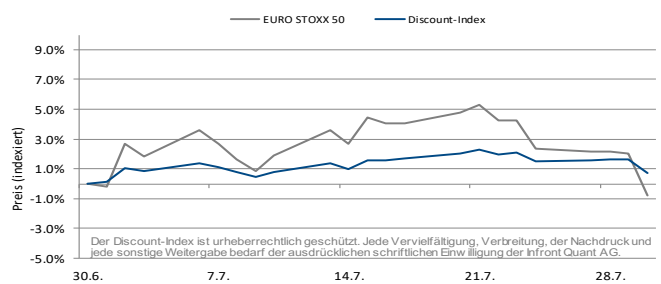
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	59,39 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-10,99 %
Entwicklung Juli 2020	0,73 %	Entwicklung Juli 2020	-0,80 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,25 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,80 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,35 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,73 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswerts unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In moderaten Abwärtsphasen werden mit Bonus-Zertifikaten Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswerts mit. So konnte der Bonus-Index dem Euro Stoxx 50 zu Beginn des vergangenen Monats

nicht ganz folgen. Dafür ließ sich der Kurseinbruch des europäischen Auswahlindex in den letzten Julitagen leicht abfedern. Per Monatsultimo ist die Rendite des Bonus-Indexes mit 0,17 Prozent erfreulicher also beim Euro Stoxx 50 mit einem Minus von 0,80 Prozent. Die Barriere sank von 1.920 auf 1.503 Punkte. Der Bonuslevel ging von 3.936 auf 2.836 Zähler zurück. Die Laufzeit sank von 695 auf 428 Tage.

→ Auch langfristig geht die Strategie auf. Seit Auflage (2006) erzielte der Bonus-Index ein Plus von 1,78 Prozent jährlich. Der Euro Stoxx 50 kommt im gleichen Zeitraum auf eine Rendite von -0,80 Prozent. Die Volatilität des Bonus-Indexes (22,25 Prozent) ist etwas geringer als die des Euro Stoxx 50 (22,73 Prozent).

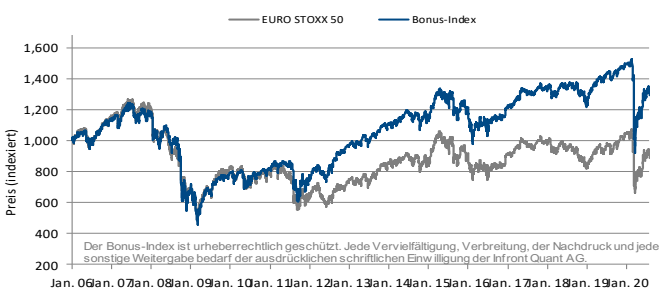
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

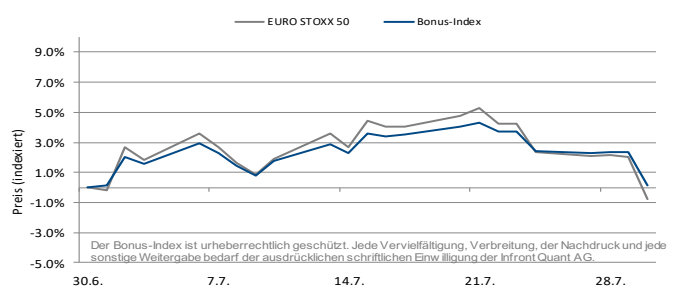
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	29,40 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-10,99 %
Entwicklung Juli 2020	0,17 %	Entwicklung Juli 2020	-0,80 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,78 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,80 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	22,25 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,73 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben/Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG